



Horror-Pärchen aus England: Das Ehepaar Fiend.

ALIEN SEX FIEND – GRUFTIES IN DER NEUEN WELT

Mut zur Häßlichkeit

„Wir sind die erste echt häßliche Band seit tausend Jahren“, manifestiert Nick Fiend, Frontmann der britischen Gruftrock-Combo Alien Sex Fiend. Und er hat damit wohl nicht einmal unrecht.

Mit ihrer düsteren Musik, bei der sich der gruselige Nick zu pulsierenden Grooves die Seele aus dem Leib schreit, haben sie sich eine beachtliche Fanschar im Freundeskreis des Gothic-Rock erspielt. So beachtlich, daß Alien Sex Fiend am kommenden Sonntag von 20 Uhr an in der Neuen Welt gastiert.

Anfang der achtziger Jahre tauchte Alien Sex Fiend in der britischen Finsterszene

auf. Mit musikalischem Dilettantismus und chaotischer Kreativität wurden sie zu den Stars des Batcave-Club, dem Mekka der Schwarzkittel, und schon im Mai 1983 erschien ihre erste LP „Ignore The Machine“.

Inzwischen war die Truppe um das Ehepaar Fiend erfolgreich auf Tournee durch Kanada, Amerika und Japan und selbst Alice Cooper war von der Monstercombo so angetan, daß er sie als Vorgruppe für seine England-Tournee verpflichtete.

„Curse“ heißt das neue Vinyl-Werk aus dem Hause Fiend, das die Band am Sonntag mit einer gewohnt kultisch-wilden Live-Show vorstellen wird. *pem*